

Johann Gustav Droysen

## HISTORIK

Historisch-kritische Ausgabe  
von Peter Leyh und Horst Walter Blanke

Band 3

Johann Gustav Droysen

## HISTORIK

Teilband 3.1: Die *Historik*-Vorlesungen  
»letzter Hand«. Aus den spätesten  
auto- und apographischen Überlieferungen  
(1879, 1881 und 1882/83)

Unter Berücksichtigung der Vorarbeiten  
von Peter Leyh

herausgegeben von Horst Walter Blanke

frommann-holzboog

Die Arbeit an diesem Projekt wurde mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Krupp Stiftung und der Gerda Henkel Stiftung durchgeführt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-1124-1  
eISBN 978-3-7728-3329-8

© frommann holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2019  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Johanna Boy, Brennbreg  
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

## Vorwort des Herausgebers

Die Entstehungsgeschichte des vorliegenden ersten Teils des abschließenden dritten Bandes der historisch-kritischen Edition von Johann Gustav Droysens *Historik* ist zu verwickelt und langwierig, um sie hier vollständig skizzieren zu können. Zu Beginn des neuen Jahrtausends, also ein Vierteljahrhundert nach Erscheinen des ersten Bandes der kritischen Ausgabe der *Historik* Droysens, wurde über die Fortsetzung der von Peter Leyh begonnenen Droysen-Erstaussgabe nachgedacht. Ein von mir formulierter und erfolgreicher Antrag bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft bot für 2004 bis 2009 eine gesicherte materielle Grundlage. Im Frühjahr 2007 erschienen zwei Bände mit Materialien zur *Historik* (als Bde. 2.1 und 2.2) sowie als Dreingabe die ursprünglich nicht geplante Droysen-Bibliographie (2008), die neben den Schriften auch Vorlesungen, Bildnisse und eine Fülle weiterer Materialien erschließt. Zudem wurde als Festschrift zu Jörn Rüsens 70. Geburtstag der Tagungsband *Historie und Historik* (2009) mit Aufsätzen zu Droysen publiziert. Die Edition wurde 2009 mit dem Wedekind-Preis für Deutsche Geschichte der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen ausgezeichnet. Nach vielen Jahren enormen Aufwands kann nun der erste Teil des Abschlußbandes der Droysen-Edition vorgelegt werden, der die *Historik* letzter Hand umfaßt, zusammen mit erklärenden Anmerkungen, die in der Leyh-Ausgabe fehlen.

Das Unternehmen konnte überhaupt nur zum Abschluß gebracht werden, weil ich seit 2009 vielfältige Unterstützung auch durch kleinere Zuwendungen von Institutionen und Freunden erhalten habe. Stellvertretend sei hier Thomas Welskopp (Bielefeld) genannt, der einem Forschungsantrag zu meinem zweiten wissenschaftlichen Standbein, der Geschichte Kanadas, zum Erfolg verholfen und mir dadurch eine gewisse Subsistenz gesichert hat. Selbst ein phantasievoller Leser der vorliegenden Ausgabe dürfte Mühe haben, sich die enormen

Schwierigkeiten vorzustellen, die den Abschluß des Unternehmens behindert und die unbestreitbaren Mängel, zumal in der Kommentierung, verursacht haben. Nichtsdestotrotz bin ich der Überzeugung, daß eine kritische, Droysens Arbeitsweise möglichst umfassend dokumentierende Edition der letzten und umfangreichsten Fassung der *Historik*-Vorlesung ein wissenschaftliches Desiderat darstellt.

Auskunft über die Entstehungs- und Editions-geschichte der Vorlesung gibt der Editorische Bericht im zweiten Teil von Band 3 der vorliegenden Ausgabe, der in Vorbereitung ist. Hier nur das Nötigste vorab:

Das Inhaltsverzeichnis ist in der Edition von Rudolf Hübner (1937) relativ vollständig, sowohl was den eigentlichen Vorlesungstext als auch was den *Grundriß der Historik* betrifft. Hübner orientierte sich stark an Droysens Manuskripten, so wie er sie vorgefunden hat; Leyh hat dagegen nur das Nötigste angeführt, nämlich die Teile und Kapitel. Ich verfare in dieser Hinsicht anders und gebe eine detaillierte Aufstellung der Kapitel, Unterkapitel und Paragraphen: eine Aufstellung, die sich auf unterschiedliche Quellen stützt.

Der *Grundriß der Historik* liegt in einer Vielzahl von verschiedenen Fassungen vor. Zuerst hat Droysen mehrere Fassungen vorgelegt, die früheste 1857, die späteste 1882. Weitere Ausgaben folgten, beziehungsweise waren vorausgegangen. Hübner hat dann seiner Edition den *Grundriß der Historik* in der Fassung von 1882, die ihm bekannten Textvarianten und die fünf obligatorischen Beilagen beigefügt. Leyh hat in seiner Ausgabe zwei Fassungen des *Grundrisses* abgedruckt: die erste handschriftliche und die letzte gesetzte.

Die Kommentierenden Anmerkungen sollen helfen, einzelne Textpassagen und überhaupt den ganzen Text verständlicher zu machen, die Verfasser von Schriften zu identifizieren, die Stellung Droysens zu eben diesen Autoren und deren Schriften zu evaluieren sowie eventuell eine Veränderung der Einstellung herauszuarbeiten. Die Anmerkungs-ziffern zu diesen Anmerkungen sind im Text mit einem vorangestellten Sternchen versehen (\*1). Die Anmerkungs-ziffern mit

einem vorangestellten Kreis (°1) beziehen sich auf die Textvarianten, die in Band 3.2 erscheinen werden.

Die Faksimiles dokumentieren anschaulich alle Typen handschriftlicher Vorlesungstexte Droysens, ergänzt um einige Abbildungen außerhalb des Manuskriptbefundes. Nur selten ist ein Vorlesungstext Droysens sauber, ohne größere Streichungen und Ergänzungen überliefert. Häufiger liegt ein mit Widrigkeiten gespickter Text vor. Die Abbildungen mögen vielleicht ein wenig die Schwierigkeiten des Transkriptionsgeschäftes veranschaulichen – aber auch die Chancen, die sich ergeben, wenn das, was unzweifelhaft zusammengehört, als zusammengehörig erkannt wird.

Ein Personen- und Sachregister beschließt diesen Band, so wie dies für die Bände 1 und 2 der historisch-kritischen Ausgabe gilt, und auch für den in Vorbereitung befindlichen Band 3.2 gelten wird. Das im vorliegenden Band 3.1 enthaltende Register bezieht sich ausschließlich auf diesen Band.

Am Ende bleibt mir die angenehme Pflicht, denjenigen Institutionen und Personen zu danken, die an einzelnen Passagen und am Gesamtprojekt der Edition von Droysens *Historik*, wenn auch jeweils auf sehr unterschiedliche Weise, beträchtlichen Anteil hatten: der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Krupp-Stiftung und der Gerda Henkel Stiftung; unter den Personen meinem Lehrer und Freund Prof. Dr. Jörn Rüsen, dem ich seit über vierzig Jahren nicht zuletzt über Droysen verbunden bin, sowie meinem Freund Pfarrer Dr. Dirk Fleischer. Auch danke ich – trotz der Schwierigkeiten, die wir miteinander hatten – Peter Leyh, an dessen Vorarbeiten ich mich orientieren konnte.

In der Endphase des Unternehmens haben mein Freund Prof. Dr. Wilfried Nippel (Berlin) sowie Prof. Dr. Uwe Walter (Bielefeld) das gesamte Druckmanuskript mehrmals kritisch gelesen. Sie haben dabei Fehler, Versehen und Unzulänglichkeiten aufgespürt, überflüssige Verweise gestrichen und geholfen, den in Band 3.2 zu publizierenden Editorischen Bericht klarer zu formulieren. Nicht wenige der Kom-

mentierenden Anmerkungen wurden von ihnen gänzlich neu gefaßt. Die Korrespondenz mit dem Verlag und die technische Bewältigung der Korrekturgänge lag krankheitsbedingt zuletzt weitgehend in den Händen von Uwe Walter, der zusammen mit seinen studentischen Hilfskräften in Bielefeld auch am Register und der Füllung der Querverweise mitgewirkt hat.

Nicht vergessen werden darf der Verlag frommann-holzboog. Er hat nicht nur große Geduld bewiesen und dazu beigetragen, am Ende ein akzeptables Produkt vorzulegen, sondern er setzt durch diese und viele andere Editionen auch ein Zeichen von Vertrauen in die Kontinuität einer gediegenen Art des Büchermachens.

Daß im hier Vorgelegten viele Unzulänglichkeiten bleiben, ist mir schmerzlich bewußt. In einer idealen Welt wären sie gewiß alle zu vermeiden gewesen. In einer idealen Welt wäre die hier vorgelegte Edition auch schon vor zwanzig oder dreißig Jahren fertig geworden. Aber Historiker bewegen sich selten in idealen Welten. Sie sollten freilich einen Sinn dafür haben, wenn durch schicksalhafte Umstände mehr als ein halbes Gelehrtenleben mit einem Projekt verknüpft ist, das um jeden Preis abgeschlossen werden mußte, da es ganzen künftigen Generationen (hoffentlich) Anregung und Stoff zum Weiterdenken und Weiterforschen bietet.

Hattingen, im Dezember 2018

hwb

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers .....	V
Siglen- und Quellenverzeichnis .....	XV
Verzeichnis der Faksimiles .....	XXI
Zeichenerklärung .....	XXIII

JOHANN GUSTAV DROYSEN: HISTORIK.  
VORLESUNGEN ÜBER METHODOLOGIE UND  
ENCYCLOPÄDIE DER GESCHICHTE  
(1879 | 1881 | 1882/83)<sup>1</sup>

[A.] Einleitung [§§ 1–18] .....	3
Vorbemerkung .....	3
[Cap.] I. Die Geschichte [und die historische Methode]	
§§ 1–7 .....	6
[§ 1] Der Ausgangspunkt .....	6
[§ 1a Die Anschauungen Raum und Zeit] .....	7
[§ 1b] .....	8
[§ 1c Die sinnesphysiologische Grundlage der Empirie] .....	10
[Geschichte und Natur] .....	13
[§§ 2–3 Der qualitative Unterschied zwischen Geschichte und Natur] .....	13

---

1 Falls nicht anders angegeben, jeweils die Fassung des Wintersemesters 1882/83, die z.T. die Fassungen der Semester 1879 und 1881 einschließt, d.h. diese fortschrieb. Wo die Fassung von 1879 in den darauffolgenden Semestern nicht verwendet wurde, ist dies mit *[SS 1879]* vermerkt.



[§ 4 Die anthropologische Grundlage des historischen Erkennens] . . . . .	18
[§ 5 Das Gegebene für die historische Empirie] . . . . .	21
§ 6 [Leistung und Bedürfnisgrund historischen Erkennens] . . . . .	25
§ 7 [Geschichte und (historische) Bildung] . . . . .	27
Cap. II. Die historisch[e] Method[e] [§§ 8–15] . . . . .	30
[Vorbemerkung] . . . . .	30
[Überleitung] . . . . .	33
Das Material für die historische Empirie . . . . .	33
[§§ 8–11 Das Wesen der historischen Methode] . . . . .	37
[Das methodische Verfahren] [SS 1879] . . . . .	43
[§ 8 Das Wesen der historischen Methode] [SS 1879] . . . . .	43
§ 9 Wie können wir verstehen? [SS 1879] . . . . .	44
[§ 10 Der logische Mechanismus des Verstehens] . . . . .	49
[§ 11 Der Akt des Verständnisses] [SS 1879] . . . . .	51
[§§ 12–13 Die Geltung der Ergebnisse geschichtswissenschaftlicher Arbeit] . . . . .	52
[§§ 14–15 Zum Verhältnis der historischen Methode zu anderen wissenschaftlichen Methoden] . . . . .	57
Cap. III. Die Aufgabe der Historik [§§ 16–18] . . . . .	63
[§ 17 Frühere Versuche] [SS 1879] . . . . .	63
§.18. Gliederung der Historik [SS 1879] . . . . .	75
[Übersicht] . . . . .	83
[B. Der erste Theil.] Die Methodik [§§ 19–44] . . . . .	84
[§ 19 Die historische Frage: Ihre vorwissenschaftliche Vermittlung] [SS 1879] . . . . .	84
[Cap. I. Die Heuristik §§ 20–27] . . . . .	87
[§ 20 Die historische Frage: Ihre wissenschaftliche Qualität] . . . . .	87
[§ 21] Das historische Material . . . . .	94
§.22 Die Ueberreste . . . . .	95

§ 23 D[ie] Denkmäler .....	113
§ 24. Die Quellen .....	129
[§ 25a] 1. Die subjective Reihe d[er] Quell[en] .....	137
[§ 25b 2.] Die pragmatisch[e] Reihe .....	142
§ 26 Das Finden des Materials .....	163
§ 27 [Abschließende Bemerkungen zur Heuristik] /SS 1879/ .....	174
[Cap.] II. Die Kritik [§§ 28–36] .....	176
§[§] 28[–29] Wesen, Aufgabe und Formen der Kritik] .....	176
[a)] D[ie] Kritik der Aechtheit § [30] .....	187
[§ 31 b)] Die Kritik des Früheren und Späteren .....	207
[§ 32] c) Die Kritik des Richtigen .....	218
§[§] 33[–34 d)] Die Quellenkritik .....	230
§[§] 35[–36] Die kritische Ordnung des Materials und ihre Geltung] .....	248
[Cap.] III. Die Interpretation [§§ 37–44] .....	255
[§ 37] Die Erforschung der Anfänge] .....	255
[§ 38] Die Formen der Interpretat[ion] .....	259
[§ 39 a)] Die pragmatische Interpretation .....	264
[§ 40] b) [Die] Interpretation der Bedingungen .....	273
[§ 41 c)] Die psychologische Interpret<ation> .....	288
[§§ 42–44] Die Interpretation nach d[en] sittlichen Mächten oder Ideen .....	296
[Übergang zur Systematik] .....	304
[C.] Der zweite Theil. Die Systematik [§§ 45–86] .....	306
[§§ 45–46] Vorbemerkungen] .....	306
[§§ 47–49] Das historisch Erforschbare .....	310
[Cap.] I. Die gesch[ichtliche] Arbeit nach ihren Stoffen	
[§§ 50–54] .....	313
[§ 50] .....	313
[§ 51] Die Natur] .....	314

[§ 52 Der natürliche Mensch] . . . . .	316
[§ 53 Die menschlichen Gestaltungen] . . . . .	320
[§ 54 Die menschlichen Zwecke] . . . . .	320
[Cap. II.] Die geschichtl[iche] Arbeit nach ihren Formen	
(Die sittlich[en] Mächte) [§§ 55–71] . . . . .	323
[§§ 55–56] . . . . .	323
[§§ 57–61 A. Die natürlichen Gemeinsamkeiten] . . . . .	326
[§§ 62–66 B. Die idealen Gemeinsamkeiten] . . . . .	326
[§§ 67–71 C. Die practischen Gemeinsamkeiten] . . . . .	328
[Cap. III.] Die geschichtl[iche] Arbeit nach ihren	
Arbeitern [§§ 72–79] . . . . .	332
[Cap.] IV. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Zwecken	
[§§ 80–86 (85–91)] . . . . .	337
[D. Der dritte Theil.] Die Topik (Apodeixis) [§§ 87–93] . . . . .	341
§§ 87(44).88.89 . . . . .	341
a. Die untersuchende Darstellung § 90 . . . . .	346
b. Die erzählende Darstellung § 91 . . . . .	353
c. Die didaktische Darstellung § 92 . . . . .	375
d. Die discussive Darstellung § 93 . . . . .	389
[Schlußbemerkung] . . . . .	396

JOHANN GUSTAV DROYSEN:  
GRUNDRISS DER HISTORIK

[Nach der dritten »umgearbeiteten« Auflage von 1882]

Vorwort (1868). . . . .	399
Vorwort zur zweiten Auflage (1875). . . . .	401
Vorwort zur dritten Auflage (1882). . . . .	402
[Einführung] (1858). . . . .	403
Einleitung. . . . .	408
I. Die Geschichte. . . . .	408

- II. Die historische Methode. . . . . 411
- III. Die Aufgabe der Historik. . . . . 414
- Die Methodik. . . . . 416
  - I. Die Heuristik. . . . . 418
  - II. Die Kritik. . . . . 422
  - III. Die Interpretation. . . . . 426
- Die Systematik. . . . . 432
  - I. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Stoffen. . . . . 434
  - II. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Formen. . . . . 436
  - III. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Arbeitern. . . . . 443
  - IV. Die geschichtliche Arbeit nach ihren Zwecken. . . . . 447
- Die Topik. . . . . 450
  
- Appendix zum *Grundriß der Historik* . . . . . 459
  - 1. Eine zweite, nur handschriftlich überlieferte Fassung der Einführung zum *Grundriß* [entstanden zwischen 1865 und 1867] . . . . . 459
  - 2. Fragment des Beginns einer ‚Beilage 4‘ [entstanden zwischen 1865 und 1867] . . . . . 464
  
- Kommentierende Anmerkungen . . . . . 467
  
- Register
- Personenregister . . . . . 553
- Sachregister . . . . . 559

# Siglen- und Quellenverzeichnis

- B1 Bresslau, Nachschrift der *Historik*-Vorlesung, 1868  
Johann Gustav Droysens *Vorlesungen über Encyclopädie und Methodologie der Geschichte* (Berlin, Sommersemester 1868).  
Nachschrift von Harry Bresslau, 84 gezählte Seiten, in: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin, Handschriftenabteilung, Nachlaß Bresslau, Ergänzung.
- B2 Bresslau, Nachschrift-Edition, 2007  
Harry Bresslau: Berliner Kolleghefte 1866/67–1869. Nachschriften zu Vorlesungen von Mommsen, Jaffé, Köpke, Ranke, Droysen, hg. v. Peter Rück u.a., Marburg 2007, S. 199a–233b.
- B3 Berner, Nachschrift der *Historik*-Vorlesung, 1876  
Ernst Berner: *Historische Encyclopädie und Methodologie*.  
Vorlesungsnachschrift (Berlin, SS 1876), 155 gezählte Seiten,  
in: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin, Handschriftenabteilung, Hdschr. 376.
- B4 Birtsch-Edition: Ergänzung zur *Historik*-Edition, 1972  
Ungedruckte Materialien zur *Historik*. Aus der Vorlesung über *Enzyklopädie und Methodologie der Geschichte* von 1857, in: Johann Gustav Droysen: *Texte zur Geschichtstheorie*. Mit ungedruckten Materialien zur *Historik*, hg. v. Günter Birtsch u. Jörn Rüsen, Göttingen 1972, S. 11–39.
- B5 Blanke-Edition (Texte im Umkreis der *Historik*), 2007  
Johann Gustav Droysen: *Historisch-kritische Ausgabe* von Peter Leyh und Horst Walter Blanke. Bd. 2.1–2: *Texte im Umkreis der Historik*. Unter Berücksichtigung der Vorarbeiten von Peter Leyh nach den Erstdrucken und Handschriften hg. v. Horst Walter Blanke, Stuttgart-Bad Cannstatt 2007.
- Bib Droysen-Bibliographie, hg. v. Blanke, 2008  
Johann Gustav Droysen: *Historisch-kritische Ausgabe* von Peter Leyh und Horst Walter Blanke. Supplement: Droysen-

- Bibliographie, hg. v. Horst Walter Blanke, Stuttgart-Bad Cannstatt 2008.
- D1 Droysen, Berliner Teilnachlaß, 152a: *Historik*  
Konvolut der Hefte und Blätter der früheren Fassungen der *Historik*-Vorlesung aus den Jahren 1857–1879. 357 gezählte Blätter sowie mehrere eingelegte Zettel, aufbewahrt in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin-Dahlem, VI. HA, Nl. Johann Gustav Droysen, Nr. 152a; s. Bib, S. 132.
- D2 Droysen, Berliner Teilnachlaß, 152b: *Historik*  
Konvolut: *Encyclopädie und Methodologie der Geschichte. Letzte Fassung 1881–83*. Unvollständig (125 gezählte Blätter [S. 25–134, mit zusätzlichen Seiten]). Aufbewahrt in: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin-Dahlem, VI. HA, Nl. Johann Gustav Droysen, Nr. 152b.
- D4 Droysen: *Grundriß*, 1857  
Von Leyh edierter *Grundriß der Historik*, »die erste vollständige handschriftliche Fassung (1857 oder 1858)«. Standort unbekannt; wiederabgedruckt in L1, S. 395–411.
- D5 Droysen: *Grundriß*, 1858  
Von Droysen autorisierter 27-seitiger Privatdruck des *Grundrisses*, Jena 1858, ohne Vorwort, mit der Einführung; der Hauptteil in 77 §§ gegliedert; mit kleineren, sprachlichen Änderungen gegenüber der Version L3; die §§ 74–77 in L3 sind umformuliert und werden nun als §§ 75f gezählt; s. Bib, S. 55.
- D6 Droysen: *Grundriß*, 1862  
Droysens *Grundriß*, Berlin 1862, d.h. die erste Auflage, die in den Buchhandel gekommen ist, ohne Vorwort und Einführung; 16 S., §§ 77; s. Bib, S. 58.
- D7 Droysen: *Grundriß*, 1868  
Droysens *Grundriß*, Leipzig 1868, mit Vorwort, Einführung und Hauptteil in insgesamt §§ 91, dazu erstmals die drei Beilagen; s. Bib, S. 65f.

# Verzeichnis der Faksimiles

Nr. 1:	H1,2	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 171, fol. 2	S. 5
Nr. 2:	L2,27	Typoskript P. Leyh, Privatbesitz H. W. Blanke	S. 14
Nr. 3:	D1,76 <sup>r</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152a, fol. 76 <sup>r</sup>	S. 31
Nr. 4:	D1,85 <sup>v</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152a, fol. 85 <sup>v</sup>	S. 67
Nr. 5:	H1,46	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 171, fol. 46	S. 92
Nr. 6:	D2,4 <sup>v</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 4 <sup>v</sup>	S. 102
Nr. 7:	M2,54	GStA PK, VI. HA, Nl. Meinecke, F., Nr. 113, fol. 54	S. 147
Nr. 8:	D2,16 <sup>r</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 16 <sup>r</sup>	S. 149
Nr. 9:	D2,98 <sup>r</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 98 <sup>r</sup>	S. 216
Nr. 10:	D2,42 <sup>r</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 42 <sup>r</sup>	S. 234
Nr. 11:	D2,107 <sup>v</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 152b, fol. 107 <sup>v</sup>	S. 278
Nr. 12:	M2,177	GStA PK, VI. HA, Nl. Meinecke, F., Nr. 113, fol. 177	S. 330
Nr. 13:	D4,6	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 173, fol. VI	S. 415
Nr. 14:	D5,5	Droysen: <i>Grundriß der Historik</i> , Jena (Privatdruck) 1858, S. 5	S. 417
Nr. 15:	D9,68 <sup>r</sup>	GStA PK, VI. HA, Nl. Droysen, J. G., Nr. 165, fol. 68 <sup>r</sup>	S. 439

# Zeichenerklärung

( )	Klammern im Originaltext
[ ]	Hinzufügungen des Herausgebers
< >	Unsicher überlieferte bzw. schwer zu entziffernde Textstellen
{ }	Einschub aus Meineckes Nachschrift (M2)
	Seitenumbrüche in den Originaltexten
*	Kommentierende Anmerkung
◦	Textvariante (in Teilband 2)
KAPITÄLCHEN	Kapitälchen in den Handschriften bzw. Originaldrucken
<i>Kursiva</i>	Antiqua statt Fraktur in Droysens Handschrift
S p e r r u n g	Sperrung in den Handschriften bzw. Originaldrucken
<u>Unterstreichung</u>	Unterstreichung in den Handschriften bzw. Originaldrucken



HISTORIK.  
VORLESUNGEN ÜBER  
METHODOLOGIE UND  
ENCYCLOPÄDIE DER  
GESCHICHTE  
(1879 | 1881 | 1882/83)

## Vorbemerkung<sup>02</sup>

Der Name [»Methodologie und Encyclopädie der Geschichte«, unter dem ich diese Vorlesung angekündigt habe<sup>01</sup>, giebt nur eine ungefähre Umschreibung dessen, was ich [mit ihr] beabsichtige.<sup>03</sup>

Ich will Ihnen nicht eine Uebersicht der einzelnen Disciplinen geben, die zum Studium der Geschichte gerechnet zu werden pflegen, noch<sup>04</sup> eine Anweisung<sup>05</sup> (Hodogetik), wie man dieß Studium einzuziehen, wie von einer zur andern Stufe<sup>06</sup> aufzusteigen habe.

10 Mein Zweck ist ein anderer, einer in anderem Sinn praktischer.<sup>07</sup>

In unseren academischen und Staatsprüfungen<sup>08</sup> ist das Fach der Geschichte als ein besonderes anerkannt; und die Zahl derer, welche, wie der Ausdruck lautet, Geschichte studiren, wächst fort und fort.<sup>09</sup>

15 Was<sup>010</sup> heißt das nun: Geschichte studiren? Was meinen die Prüfungen mit dem Fach der Geschichte?

Von der Schule kommend[,] meint man nicht anders, als daß die wichtigsten Begebenheiten alter und neuer Zeit, namentlich die politischen, die Geschichte sind<sup>011</sup>. Ungefähr dasselbe, nur<sup>012</sup> in größerer Vertiefung und<sup>013</sup> Specialisirung, bieten dann die Vorträge der Universität, daneben eine gewisse Methode, wie man[,] selbst forschend[,] aus den Quellen und mit der Kritik der Quellen neue | Resultate gewinnen wird. Bei dem großen Umfang, den bereits diese Forschungen<sup>014</sup> haben, gewöhnt man sich mehr und mehr daran, nicht mehr das ganze Gebiet der Geschichte<sup>015</sup> zu umfassen, sondern  
20 [sich] zu specialisiren<sup>016</sup>, etwa<sup>017</sup> nur die alte Geschichte oder nur die neue oder nur die Geschichte des deutschen Mittelalters zu studiren, als wären das besondere Wissenschaften.

[H1,2]

25 Worin besteht nun der wissenschaftliche Charakter dieser Studien? In welchem Zusammenhang steht mit diesem Moment ihre Methode?<sup>018</sup>

30

| Es scheint mir für jeden, der sich diesen Studien zuwenden will, von <sup>019</sup>Interesse zu sein, darüber ins Klare zu kommen, diese Studien nach ihrer Rechtfertigung, nach ihrem Verhältniß zu andern Formen und Richtungen der menschlichen Erkenntniß, nach der Eigenartigkeit ihrer Aufgabe, nach der Begründung ihres Verfahrens zu fragen. 5

Fragen, die bisher kaum noch und am wenigsten in den Kreisen der Historiker selbst ernstlich erwogen worden sind. Daher die nicht | eben erfreuliche Erscheinung, daß die anderen Wissenschaften nicht recht wissen, woran sie mit uns sind und was in unsere Kompetenz gehört. Daher die nicht minder unerquickliche Erscheinung, daß<sup>020</sup> 10 andere Wissenschaften<sup>021</sup> bald dieß[,] bald das von unserm Gebiet in Anspruch nehmen und von dem Rest sagen, was der Geschichte übrig bleibe, gehöre der Phantasie an oder sei eine bloße Anhäufung | von zufälligen und äußerlichen Notizen, oder wie die abschätzigen Urtheile weiter lauten. 15

[H1,3]

Der <sup>022</sup>Zweck dieser Vorlesung ist, die angedeuteten Fragen zu erörtern und<sup>023</sup> damit eine Uebersicht der Aufgabe der historischen Wissenschaft und der Art, wie sie sie zu lösen hat, zu geben.

Vor Allem, wie kommen wir, zunächst abstrakt, dazu, von Geschichte und Wissenschaft der Geschichte zu sprechen?<sup>024</sup> 20



# Kommentierende Anmerkungen

- \*1 Droysen hat seine Vorlesung in Berlin unter verschiedenen Titeln angekündigt, so WS 1859/60 unter dem Titel *Encyclopaedia historiarum*; WS 1860/61 u. WS 1863/64–SS 1872, SS 1879 u. SS 1881: *Historische Methodologie und Encyclopädie*; ansonsten als: *Methodologie und Encyclopädie der Geschichtsstudien* (SS 1875) bzw. *der historischen Wissenschaften* (SS 1876) oder *der Geschichte* (SS 1878 u. WS 1882/83). – Für Belege s. Horst Walter Blanke u.a.: Historik als akademische Praxis. Eine Dokumentation der geschichtstheoretischen Vorlesungen deutschsprachiger Universitäten von 1750 bis 1900, in: Dilthey-Jahrbuch 1 (1983), S. 182–255, hier S. 219 Anm. 165.
- \*2 Diese Anmerkung entfällt.
- \*3 Wilhelm Wundt (1832–1920), ursprünglich Mediziner, später Philosoph und Psychologe. Eines seiner Hauptwerke: Grundzüge der physiologischen Psychologie, 2 Bde., Berlin 1873/74. S. ferner u. Anm. \*669.
- \*4 Immanuel Kant (1724–1804): *De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis* (1770). Für weitere Nachweise vgl. Rudolf Eisler: *Kant-Lexikon*. Nachschlagewerk zu Kants sämtlichen Schriften, Briefen und handschriftlichem Nachlaß, Berlin <sup>2</sup>1930, S. 441–49 s. v. *Raum* u. S. 614–19 s. v. *Zeit*.
- \*5 Johannes Peter Müller (1801–1858), Anatom, Begründer der neuzeitlichen Physiologie.
- \*6 ἐπίδοσις εἰς αὐτό („Zuwachs zu sich selbst hin, zur Vollendung“), Aristoteles: *De anima*, Buch II, Kap. 5, p. 417b 6.
- \*7 Ludwig van Beethoven (1770–1827): *Symphonie Nr. 9 d-moll opus 125* (1823), mit dem Chorfinale aus Friedrich Schillers Ode *An die Freude*. (Weiteres in *Historik*, Bd. 2.2, 2007, S. 563 Anm. b.)
- \*8 Aristoteles: *De anima*, Buch II, Kap. 4, p. 415a 29.
- \*9 Ebenso, p. 415b 6f.
- \*10 Ebenso, p. 415b 7.
- \*11 Der Begriff αὐτότατον findet sich offenbar nicht im Werk des Aristoteles; vgl. *Opera*, Bd. 5: *Index Aristotelicus*, hg. v. Hermann Bonitz, Berlin 1870, S. 125. Auch bei anderen Autoren hat sich das fragliche Wort nicht gefunden.
- \*12 Zum Begriff der *fable convenue* s. Voltaire [d. i. François-Marie Arouet, 1694–1778]: *Essai sur l’histoire générale et sur les mœurs et l’esprit des nations et sur les principaux faits de l’histoire, depuis Charlemagne jusqu’a Louis XIII*, Genf 1756. (Weiteres in *Historik*, Bd. 2.2, 2007, S. 604 Anm. b.)

- \*13 Vgl. Johann Christoph Adelung: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, Bd. 2, Leipzig <sup>2</sup>1796, Sp. 667–69 s. v. gewiß; auch Jacob Grimm/Wilhelm Grimm: Deutsches Wörterbuch, Bd. IV. 1. 3, bearbeitet v. Hermann Wunderlich, Leipzig 1911, Sp. 6140–6212 s. v. gewiss.
- \*14 Francis Bacon (1561–1626), englischer Philosoph und Staatsmann. Seine Hauptwerke: *Novum Organum* (1620); *De dignitate et augmentis scientiarum* (1623); *Nova Atlantis* (1627); ND u.a.: Francis Bacon: Neues Organon, lateinisch – deutsch, hg. v. Wolfgang Krohn, 2 Teilbde., Darmstadt 1990; das Zitat hier *Novum Organum I*, Aphorismus 30 (S. 94f.). S. auch u. Anm. \*710.
- \*15 S.o. Anm. \*6.
- \*16 Aristoteles: Poetik, Kap. 9, p. 1451b 5f.: „... Darum ist die Dichtung auch philosophischer und bedeutender als die Geschichtsschreibung. Denn die Dichtung redet eher vom Allgemeinen, die Geschichtsschreibung vom Besonderen.“ – Zu Aristoteles s.u. Anm. \*68 u.ö.
- \*17 Vgl. Aristoteles: Problemata, Kap. 18, p. 917b 8f.
- \*18 Gemeint ist Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831).
- \*19 Henry Thomas Buckle (1821–1862): *Essays*, hg. u. übers. v. David Asher, Leipzig/Heidelberg 1867 (Original: *Essays. With a biographical sketch of the author*, 1867). Über Droysens Buckle-Rezeption s. v.a. die Beilage 1 zum *Grundriß der Historik* (<sup>3</sup>1882, S. 47–68). Dieser Text bezieht sich auf Buckles *History of Civilization in England*, 2 Bde., London 1859/61 (dt. Übersetzung von Arnold Ruge, *Geschichte der Zivilisation in England*, Leipzig 1860–61).
- \*20 Immanuel Kant: Kritik der reinen Vernunft (1781, <sup>2</sup>1787), u.a. in: ders.: *Gesammelte Schriften* [Akademie-Ausgabe], Bd. 3 (Abt. I: Werke, Bd. 3), Berlin 1911; ders.: *Werke*, hg. v. Wilhelm Weischedel, Bde. 3 u. 4, Darmstadt 1956, <sup>5</sup>1981 u.ö.
- \*21 Immanuel Kant: Kritik der praktischen Vernunft (1788), u.a. in: ders.: *Werke*, Bd. 6, Darmstadt 1956, <sup>5</sup>1981 u.ö., S. 103–302.
- \*22 ἱστορία bzw. ionisch ἱστορίη: Seit Herodot, ausgehend von der Bedeutung „Nachforschung“ (Herodot, Buch II, Kap. 118,1) über „Resultat der Nachforschung“ = „Kenntnis“ (Hdt. I, pr.) hin zu „schriftlicher Darlegung der Nachforschung“ (Hdt. VII, Kap. 96,1). Diese Bedeutung als Bezeichnung für Geschichtswerke bleibt in der griechischen Literatur konstant. Über Herodot s.u. Anm. \*129.
- \*23 Charles Robert Darwin (1809–1882), britischer Naturforscher, Begründer der Evolutionstheorie. Hauptwerk: *On the Origin of Species*

by Means of Natural Selection; or the Preservation of Favoured Races in the Struggle for Life, London 1859, <sup>6</sup>1872.

Ernst Haeckel (1834–1919), Zoologe und Naturphilosoph, war führender Vertreter der Evolutionstheorie, der deutsche Verfechter der Abstammungslehre Darwins. Vgl. ders.: Natürliche Schöpfungsgeschichte. Gemeinverständlich-wissenschaftliche Vorträge über die Entwicklungsaspekte im Allgemeinen und diejenigen von Darwin, Goethe und Lamarck im Besonderen, Berlin 1868, <sup>2/3</sup>1870, <sup>4</sup>1873, <sup>5</sup>1874, <sup>6</sup>1875, <sup>7</sup>1879 u.ö.

- \*24 Die griechischen Termini bedeuten: „immer“, „stets“, „ewig“ (ἀεί) bzw. „Gottheit“, „göttliches Wesen“, „göttliches Tun“ oder „Einwirkung“ (τὸ θεῖον).
- \*25 S.o. Anm. \*23.
- \*26 Aus der Fülle von Belegstellen sei hier nur eine genannt: Johann Gottlieb Fichte (1762–1814): Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters. Dargestellt in Vorlesungen, gehalten zu Berlin, im Jahre 1804–5, Berlin 1806; ND u.a.: ders.: Sämtliche Werke, hg. v. J. H. Fichte, Bd. 7 (3. Abt.: Populärwissenschaftliche Schriften, Bd. 2: Zu Politik, Moral und Philosophie der Geschichte), Berlin 1846, S. 1–256, hier S. 11f.; ders.: Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, hg. v. Reinhold Lauth u. Hans Gliwitzky, Bd. I,8: Werke 1801–1806, Stuttgart-Bad Cannstatt 1991, S. 141–396, hier S. 201).
- \*27 S.o. Anm. \*22.
- \*28 S.o. Anm. \*6.
- \*29 Johann Wolfgang Goethe (1749–1832): Wiederfinden (1815, aus: West-östlicher Divan), Z. 39f; zahlreiche NDe, u.a. Werke, [Hamburger Ausgabe,] hg. v. Erich Trunz, Bd. 2: Gedichte und Epen, Hamburg 1949, <sup>8</sup>1967 u.ö., S. 83f.
- \*30 Hermann Helmholtz (1821–1894): Die neueren Fortschritte in der Theorie des Sehens, in: Preußische Jahrbücher 21 (1868), S. 149–70, 261–89 u. 403–34; ND u.a. in ders.: Populäre wissenschaftliche Vorträge, Bd. 2, Braunschweig 1871, S. 1–98.
- \*31 Herodot: s.o. Anm. \*22, Anm. \*129 u.ö.; *Logographen*: s.u. Anm. \*65.
- \*32 Thukydides: s.u. Anm. \*66.
- \*33 Isokrates: s.u. Anm. \*67.  
Ephoros: s.u. Anm. \*505.
- \*34 Aristoteles: s.u. Anm. \*68 u. 69.
- \*35 Aristoteles: s.u. Anm. \*70.
- \*36 Lukian und Dionys: s.u. Anm. \*71.
- \*37 Polybios: s.u. Anm. \*72.

# Personenregister

- Achill, Albrecht 226  
Aennius 155  
Alexander VI., Papst 286  
Alexander der Große 66, 98, 123,  
126, 146, 150, 152, 171–173, 225,  
245, 265, 282, 314, 363, 376, 381  
Alexander Severus, Kaiser 126  
Alexander Philhellenen 123  
Alkibiades 194, 245, 366  
Alstedt, Johann Heinrich 70  
Antigonos der Einäugige 152  
Antiochos 322  
Apollodor 154  
Apollonius von Tyana 172  
Archimedes 309  
Aristophanes 136, 420  
Aristoteles 20, 65, 73, 80, 99, 168,  
178, 240, 245f., 269, 296, 298,  
312, 324, 327, 346, 376, 459  
Arrian 237  
Artus, König 213  
August II., König 205  
Augustinus 66, 383  
Augustus, Kaiser 211, 233, 359
- Babar, Sultan 157  
Bacon, Francis 23, 69, 404, 406, 460  
Barbarossa, Friedrich 226, 351  
Baur, Ferdinand Christian 165, 168,  
180, 423  
Bayle, Pierre 71, 179, 460  
Beethoven, Ludwig van 18  
Bentley, Richard 145, 179, 346  
Bodin, Jean 69, 416, 460  
Boeckh, August 124, 167, 192, 196,  
230, 351  
Böhmer, Johann Friedrich 253, 263  
Bonifatius I., Papst 110
- Bonifatius der Heilige 145  
Bopp, Franz 165, 210  
Borgia, Cesare 366  
Buch, Leopold von 151  
Buckle, Henry Thomas 30, 399  
Buddha 98, 188  
Burke, Edward 136
- Camerarius, Joachim 145  
Carrara, Francesco di 126  
Cartesius s. Descartes  
Caesar, Gaius Julius 88, 142, 158,  
222, 229, 235, 252, 276, 284, 318,  
359, 363, 365  
Cassiodor, Flavius Agnus Aurelius  
246  
Cato der Ältere 157, 237  
Charon von Lampsakos 154  
Cicero, Marcus Tullius 145, 150,  
154  
Clausewitz, Karl von 362  
Coelius Antipater 237  
Comte, Auguste 416  
Cromwell, Oliver 320  
Cujacius, Jacob 69  
Cyriacus von Ancona 193
- Dante Alighieri 66, 109, 141, 414,  
420, 445  
Dareios I., König 120, 170, 188  
Darwin, Charles 39, 46, 257, 304,  
316  
Demetrius Phalereus 154, 245  
Demosthenes 136, 141, 146, 204,  
222  
Descartes, René 70, 379  
Dietmar (Thietmar von Merseburg)  
135



- Dikaiarch 366  
 Diodor 154, 159, 232, 245, 247, 251  
 Dionysios von Halikarnassos 65,  
 126, 230, 353  
 Dionysios I., Tyrann 126, 168  
 Dionysius, Abt 251  
 Dürer, Albrecht 126, 130
- Eckhel, Joseph Hilarius 101, 191  
 Einhard 231, 235  
 Ephoros 245, 247  
 Eschenloer, Peter 375  
 Eugen von Savoyen, Prinz 137  
 Eutrop 156, 160, 232
- Fabius Pictor 155, 230f.  
 Fichte, Johann Gottlieb 47, 445  
 Ficker, Julius 202  
 Florus 160  
 Franck, Sebastian 68, 383  
 Franz Josef II., Kaiser 203  
 Freising, Otto von 383  
 Friedrich III., röm.-dt. König,  
 später Kaiser des hl. röm. Reichs  
 205  
 Friedrich der Große 124, 142, 151,  
 165f., 235, 280, 284, 333, 365, 376  
 Fugger, Johann Jakob 148
- Gallilei, Gallileo 460  
 Gatterer, Johann Christoph 71f.,  
 306  
 Gerson, Johannes 204  
 Gervinus, Georg Gottfried 73, 341,  
 416  
 Giesebrecht, Wilhelm 166  
 Goethe, Johann Wolfgang von 144,  
 182, 239, 364  
 Gregor I., Papst 111  
 Gregor VII., Papst 181, 286, 321  
 Gregor XIII., Papst 252
- Gregor der Große, Papst 145  
 Gregor von Tours 156  
 Grimm, Jacob 107, 165, 347  
 Grotefend, Ernst Heinrich Her-  
 mann 170  
 Grotius, Hugo 70, 179, 194  
 Guicciardini, Francesco 267, 373
- Häckel, Ernst 39  
 Hadrian, Kaiser 123, 211  
 Hadrian, Papst 198  
 Hannibal 223, 237  
 Hatto II., Erzbischof von Mainz  
 188  
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich  
 74, 446  
 Heinsius, Nicolaus 145  
 Heinrich I., Kaiser 121  
 Heinrich II., König von England  
 111  
 Heinrich IV., Kaiser 221  
 Heinrich VII., Kaiser 111, 158  
 Heinrich VII., König 268  
 Helmholtz, Hermann von 58  
 Herakles 140  
 Herder, Johann Gottfried 71, 385  
 Herodot 90, 135, 138, 177, 237f.,  
 240, 244–246, 289, 354, 371, 375  
 Hessus, Eoban 68  
 Heyne, Gotthold 166  
 Hobbes, Thomas 324  
 Hohlbein der Jüngere 189  
 Homer 104, 180, 212, 270, 328, 381,  
 387  
 Horaz (Quintus Horatius Flaccus)  
 208  
 Humboldt, Alexander von 313  
 Humboldt, Wilhelm von 71, 74f.,  
 144, 406, 416  
 Hume, David 369  
 Huygens, Christiaan 70

- Illyricus, Flacius 68  
 Inama-Sternegg, Carl Theodor von 170  
 Ion von Chios 157  
 Isokrates 64, 146, 459  
  
 Jacob II., König von England 285  
 Jesus 134, 212, 232  
 Jordanes 156, 246  
  
 Kallixenos 99  
 Kant, Immanuel 8, 34, 71, 176  
 Karl IV., Kaiser 111, 158, 173, 207, 225, 352  
 Karl V., Kaiser 112, 158, 166, 225, 243, 352  
 Karl XII., König von Schweden 126, 168f.  
 Karl der Große 88, 105, 138, 156, 170, 198, 212f., 213, 231, 235, 283, 376  
 Karl der Kahle 158  
 Karl der Kühne 100  
 Keppler, Johannes 242  
 Kircher, Athanasius 210  
 Kleisthenes 269  
 Kleitarch 237, 240  
 Krateros 99, 245  
 Kroisos 138, 240  
  
 Lachmann, Karl 187, 270  
 Lamartine, Alphonse de 374  
 Leibniz, Gottfried Wilhelm 71, 179, 460  
 Leo, Heinrich 74, 385, 455  
 Leopold I., König von Belgien 113  
 Lessing, Gotthold, Ephraim 71, 142f., 179, 281, 346, 416  
 Livius, Titus 68, 134, 160, 162, 180, 228, 230, 232, 237, 243, 247, 359, 361, 369  
  
 Locke, John 70  
 Lorenz, Otto Karl 66, 177, 289  
 Louis XIV., König 133  
 Louis XV., König 286  
 Louis XVI., König 286  
 Lukian 65, 335  
 Luther, Martin 88, 219, 226, 243, 300f., 383  
  
 Macaulay, Thomas Babington 289, 361  
 Machiavelli, Niccolo 68, 373  
 Manetho 153, 230  
 Marbillon, Jean 179, 199  
 Marinus, Sanuto 68  
 Martin V., Papst 129  
 Maximilian I., Kaiser 100, 173  
 Melanchthon, Philipp 219f.  
 Michaelis, Johann David 71  
 Michelangelo 130, 189  
 Mirabeau, Honoré Gabriel Victor de Riqueti, comte de 366  
 Mommsen, Theodor 124, 195f., 248  
 Mone, Franz Joseph 66  
 Montaigne, Michel Eyquem de 69  
 Montesquieu, Charles-Louis de Secondat, baron de la Brède et de 70, 89  
 Mozart, Wolfgang Amadeus 364  
 Müller, Johannes (von) 10, 385, 454  
 Müller, Karl Otfried 73, 212  
  
 Naevius 155  
 Napoleon I., Kaiser (Napoleon Bonaparte) 113, 130, 271f., 284, 321, 363  
 Napoleon III., Kaiser 203, 222  
 Nearch 152  
 Newton, Isaac 70, 338  
 Niebuhr, Barthold Georg 73, 90, 162, 165, 179f., 206, 230f., 248, 418

- Niebuhr, Carsten 170  
 Nissen, Heinrich 106, 232  
 Nithard 158
- Olzhausen, Justus 124  
 Orosius, Paulus 133  
 Ossian 206  
 Ovid (Publius Ovidius Naso) 208
- Papebroch, Daniel 198  
 Paulus Diaconus 156  
 Perikles 157, 220, 225, 285  
 Perizonius 179  
 Peter der Große 205  
 Petrarca, Francesco 100, 127  
 Petrus von Verona (Martys) 374  
 Phaidon von Argos 123  
 Phalaris 138, 145, 179  
 Phidias 111, 124  
 Philochoros 154, 245  
 Philipp II., König von Makedonien  
 125, 171, 222  
 Philippe de Comines 157, 354  
 Pius II., Papst 121, 127, 221  
 Plautus 91, 93  
 Plinius der Ältere 66, 77  
 Plinius der Jüngere 145  
 Plutarch 232  
 Podiebrad, Georg, böhm. König 300  
 Polo, Marco 68  
 Polybios 65, 117, 134, 142, 158, 177,  
 222, 237, 247, 373, 416, 459  
 Ptolemaios 240  
 Pufendorff, Samuel 164, 179, 460  
 Pütter, Johann Stephan 71  
 Pyrrhus 173  
 Pythagoras 309
- Ragewin 231, 235  
 Ranke, Leopold von 73, 155, 162,  
 373, 385, 454
- Rehm, Friedrich 306  
 Ricci, Loranzo 366  
 Richelieu, Kardinal 302f., 360  
 Robin Hood 136  
 Robortello, Franz 68  
 Romulus 255, 358  
 Roßmital, Leo von 152  
 Rousseau, Jean-Jacques 324  
 Rubens, Peter Paul 221
- Sallust (Gaius Sallustius Crispus) 66  
 Scaliger, Joseph Justus 69, 179  
 Savigny, Friedrich Karl von 165  
 Schack, Wilhelm Karl von 151  
 Scharnhorst, Gerhard von 366  
 Schelling, Friedrich Joseph Wilhelm  
 74, 460  
 Schiller, Friedrich 71, 247, 336  
 Schlegel, (Karl Wilhelm) Friedrich  
 von 77  
 Schlözer, August Ludwig von 71,  
 454, 460  
 Schönemann, Carl Traugott Gott-  
 lob 72  
 Schultheß, Heinrich 236  
 Seckendorf, Veith Ludwig von 164,  
 247  
 Servius Tullius 188, 358  
 Shakespeare, William 140, 264, 288,  
 371, 429  
 Siegfried von Xanten 140, 270  
 Silenius 237  
 Sixtus, Papst 217  
 Sleidan, Johannes 162, 247  
 Sokrates 385  
 Solon 209, 240  
 Spinoza, Baruch de 70  
 Spittler, Ludwig Timotheus 71  
 Stahl, Friedrich Julius 74  
 Strabo 78  
 Strauß, David 212

- Sueton (Gaius Suetonius Tranquillus) 66, 150, 156, 231, 235, 346  
 Sulla 111, 357
- Tacitus 155, 361, 364  
 Taine, Hippolyte 243  
 Themistokles von Magnesia 123, 302  
 Theopomp 194, 245  
 Thiers, Adolphe 39, 132, 160, 243, 361
- Thomasius, Christian 179  
 Thukydides 64, 66, 158, 177, 244–246, 289, 361, 371, 373, 375, 416
- Tiberius Gracchus 277  
 Timaios 247  
 Timotheus 146  
 Tocqueville, Alexis Charles Henri Maurice Clérel de 90
- Trogus, Pompeius 247  
 Tullus Hostilius 188
- Valerius Antias 237  
 Valla, Laurentius 68, 178
- Varnhagen, Rahel Antonie Friederike 145  
 Varro, Marcus Terentius 65, 154, 178
- Vergil (Publius Vergilius Maro) 104  
 Vico, Giambattista 70  
 Vinci, Leonardo da 189  
 Vogt, Karl 378  
 Voltaire 71, 136, 160, 236
- Wachsmuth, Wilhelm 72, 306  
 Wagner, Richard 396  
 Wallenstein, Albrecht Wenzel 242  
 Wattenbach, Wilhelm 66, 351  
 Wegele, Franz Xaver von 66  
 Winckelmann, Johann Joachim 174, 179
- Wipo 135, 158  
 Witt, Johan de 145  
 Witukind von Corvey 135  
 Wolf, Friedrich August 269, 346
- Xenophon 152, 243  
 Xerxes 170, 283

# Sachregister

- ἐπίδοσις εἰς αὐτό 16, 20, 27, 34, 40,  
53, 55, 312, 381, 408  
ἱστορεῖν/ἱστορία 51, 85  
ἱστορίας ἀπόδειξις 77f., 90  
μίμησις 327, 357  
παιδεία 381
- Abbild 11  
Abstraktion 70  
Acten 109, 112, 200, 254, 465  
Affenliebe 297  
Ägypter 281  
Alexandria 99, 171, 204, 265  
Allgemeine, das 53  
Allgemein-Menschlich 377  
Alphabet 193  
Amerika 314  
Analogie 168f., 268, 322, 352, 421,  
427  
Analytisches Verfahren 49  
Anekdote 237, 239  
Anfang 27, 305, 337  
Angst 38, 45  
Annalen 374  
Anschauung 7, 263  
Anthropologie 317, 435  
Anthropomorphismus 382  
Antiochia 99, 171  
apriorisch 8  
Arbeit 442  
Archäologie 72  
Archivalien 218, 222, 228, 237, 247,  
249, 419  
Astrologie 220, 242, 404  
Astronomie 252  
Athen/Athener 64, 100, 111, 117f.,  
141, 178, 194, 196, 209, 222, 225,  
245, 269, 281, 285, 315, 347
- Auffassung 227, 233, 235f., 241, 244  
Aufklärung 71, 220  
Augsburg 280  
Auswahl 358  
Autopsie 233, 235, 239
- Babylon/Babylonier 271, 381  
Bastardzeugung 318  
Berichte, gesandtschaftliche 289  
Berlin 100, 104  
Bibel 387  
Bildung 161, 328, 331, 344, 377,  
383f., 387, 388, 405, 441, 453,  
456  
-, allgemeine 88, 378, 380  
Biographie 364f.  
Blick, forschender 25  
Böhmen 300  
Borghesischer Fechter 273  
Böse, das 448  
Botanik 316  
Bronzezeit 96f.  
Broschüre 200  
Brügge 280  
byzantinische Zeit 66
- Calvinismus 69  
Capital 442  
Capitalisten 392  
Capitulares de Villes 105  
Cavallerie 283, 309  
Chemie 315  
Christenthum 66, 103, 107, 109,  
172, 217, 243, 251, 277, 318, 382  
Chronologie 72, 153, 250, 307  
Classen 441  
*Cogito ergo sum* 379, 413  
Cölibat 286

- Combination 421  
 Communismus 329, 442  
 Comperatives Verfahren 427  
*Confessio Augustana* 166  
 Constantinische Schenkung 68, 178  
 Continuität 16, 27f., 35, 53, 56f.,  
     91, 104, 109, 128, 173, 291, 299,  
     303, 312, 325, 338, 344, 347, 359,  
     362, 373, 378, 380, 394, 434, 446,  
     451, 456f.  
 – der Wissenschaften 64  
*Corpus Ins(criptionum)*  
     *Lat(inarum)* 192, 196, 253f., 425  
*Corpus Ins(criptionum)*  
     *Grae(carum)* 193  
 Coulac 98  
 Credit/Geschichte des Credits 362,  
     442  
 Criminalproceß 349  
 Culturentwicklung 317, 319  
 Culturgeschichte 321, 435  
  
 Daimonomanie 219  
 Dämologie 438  
 Dampfmaschine 315  
 Darstellung  
 –, biographische 453  
 –, didaktische 384, 453  
 –, discussive 394, 455  
 –, erzählende 452  
 –, katastrophische 370  
 –, künstlerische 404  
 –, monographische 453  
 –, pragmatische 453  
 –, untersuchende 394, 451  
 Darwinismus 17  
 Denkoperation 24  
 Denkwürdigkeiten 157  
 Deduction 50, 412  
 Delphi 100  
 Demologie 224, 438  
  
 Denkmäler 95, 113, 120, 129, 161,  
     187, 218, 418f.  
 – -kunde 72  
 Dichter 429  
 Diplomatie 72, 116, 197, 199, 422  
 Dreißigjähriger Krieg 70, 122, 132,  
     145, 283  
 Dresden 101, 103  
  
 Ebenbild 26  
*Edictum Domini Constantini* 198  
 Ehe 18, 296, 301, 437, 444, 463  
 Elektrizität 315  
 Empirie/empirisch 7, 9, 12, 19,  
     21–23, 33, 41, 46, 53f., 56, 58, 94,  
     258, 303f., 406, 409, 421  
 Entdeckung 435  
 Entwicklung 56, 76, 217, 423  
 –, organische 258  
 – -sstufen 387  
 – -sgeschichte 368  
 Epigraphik 72, 195, 197, 250  
 Epoche 251, 448  
 Ereignis 23  
 Erfahrung 7  
 Erfindung 435  
 Erinnerung 7, 21, 26, 28, 33, 52,  
     131, 240, 305, 419  
 Erkennen, das 413  
 Erklären, das 17, 413, 426  
 Erste Quelle 239f., 244, 425  
 Erster Schlesischer Krieg 280  
 Erregung, sinnliche 462  
 Erwerb 294, 442  
 Erzählung 23f., 257, 354  
 –, pragmatische 362  
 Erziehung 311, 429  
*Erziehung des*  
     *Menschengeschlechtes* 454  
 Ethik 338, 448  
 – und Historik 448

- Ethnographie 72, 317, 435  
 Existenz, geistige 29  
 Experiment 396
- Fable Convenue* 160  
 Falschmünzerei 190  
 Fälschung 178, 187, 190f., 195,  
 203f., 208, 422  
 Familie 7, 29, 33, 48, 60, 80, 298f.,  
 325f., 331, 413, 436–438, 442,  
 444  
 Fanatismus 436  
 –, religiöser 321  
 Färbung 424  
 –, individuelle 243  
 Fatalismus 364  
 Feldflur 28, 419, 421, 438  
 Feuer 315  
 Finanzwissenschaft 307  
 Florenz 101, 111, 146  
 Form, erzählende 343  
 Formgebende Kraft des  
 Menschenwesens 43  
 Formgebung, menschliche 52, 313  
 Forschung 24, 36  
 – zu Verstehen 38, 42, 44, 411  
 Fortschritt 17, 71, 377, 449  
 Frage 174  
 Frankreich 69, 284, 331, 395  
 Freiheit 71, 379, 426, 445  
 – -skriege 245  
 – des Willens 258
- Gattung 20  
 Gattungsbegriff 20  
 Gegenwart 23–25, 28, 34, 54f., 57,  
 244, 300, 305, 320, 323f., 344f.,  
 384f., 388f., 393, 405, 410, 457  
 Geist 12, 18, 304  
 –, menschlicher 27, 35, 40  
 – des Volkes 240
- Geistige, das 291  
 Geldwirthschaft 442  
 Gemeinfreiheit 284  
 Gemeinsamkeiten, sittliche 324  
 Gemeinsinn 298  
 Genealogie 72  
 Genialität 391  
 Genie 365  
 Genus homo 46  
 Geographie 72, 274f., 307  
 Gesandtschaftliche Berichte 221  
 Geschäfte 54, 109, 389, 405, 424,  
 432  
 Geschichte, geschichtlich, Historie,  
 historisch 16–18, 180, 212, 254,  
 259, 305, 311f., 334, 336f., 344,  
 369, 374, 421, 426  
 –, Alte 3  
 – Arbeit 56  
 –, Begriff der 9  
 – Darstellung 77, 175  
 – des deutschen Mittelalters 3  
 – Empirie 24, 54, 305  
 –, Fach der 3  
 – Forschung 61, 323, 325, 307,  
 337, 342, 409, 426  
 – Frage 78f., 88f., 90, 418  
 –, Gedanken in der 397  
 – Gesamtbild 240  
 –, Gesetz der 364  
 – Größe 447  
 – Hilfswissenschaften 72, 175  
 – Interpretation 293  
 – Kritik 176, 185  
 – Kunst 72  
 – Lieder 420  
 – Material 27, 33, 35f., 56, 76f.,  
 89f., 93f., 161, 176, 184–186, 209,  
 218, 229, 240f., 247, 249, 259f.,  
 268, 273, 276, 289–291, 303, 332,  
 340, 347, 393, 405, 420, 425, 431

- der Menschheit 72
- Methode 57, 307f., 464
- , Natur und 8, 10, 13, 27, 379, 399, 408
- , Philosophie der 460
- , politische 64, 310, 404, 460
- , pragmatische 65, 375
- , römische 180, 363
- der römischen Republik 357
- -sschreibung, Kunstcharakter der 341
- Schule 71
- , Theorie der 69
- -sunterricht 160
- Verstehen 42, 44
- Wahrheit 355, 405
- Welt 29, 34, 79, 182, 279, 294
- , Wissenschaft der 4
- , Wort 7
- , Zweck der 376
- Gesellschaft 105, 328, 441, 443
- Gesetz 15, 17, 49, 54, 224, 340, 414
- Gewalt, väterliche 437
- Gewissen 47, 293–295, 303, 334f., 380, 390, 429, 444
- Gewissheit 22
- Gewordensein 55, 59f., 63
- Gleichzeitigkeit 279, 300, 428
- Gott 338
  - -ähnlichkeit 433
- Göttingen, Universität 71
- Göttinger Schule 306, 403, 460
- Göttliche, das 20
- Gräber 96, 98f., 104
- Griechen 64, 381, 396, 405
- Größe 378
- Gymnasium 387
  
- Handel, freier 392
- Handeln, das 291, 293, 363
- Hellenismus 66, 400
  
- Heraldik 72, 128
- Heuristik 78, 84, 93, 164f., 171, 174f., 418, 421, 464
- Hexenprozess 227, 404
- Historie, historisch siehe Geschichte
- Historik 75f., 341, 414
- Historiographie, römische 373
- Hodogetik 3
- Holland 70
- humanitas* 29, 71, 380, 454
- Hypothese 50, 169f., 271f., 352, 378, 421, 427
  
- Ich, denkendes 19
- Ichsein 19, 33f., 38, 40, 44, 46, 49, 51f., 58, 86, 303, 311, 332, 416, 429
- Idee 20, 61, 297
- Indien 279, 314
- Individuelle, das 37
- Induction 49f., 412
- Industrie 40, 48, 363
- Interessen 329, 344, 370, 396, 432
- Interpolationen 195
- Interpretation 76f., 90, 175, 247f., 258, 273, 280, 287, 299, 304, 349, 352, 426, 428
- , historische 293
- der Ideen 430
- , pragmatische 264, 273, 426
- , psychologische 262, 429
- , technologische 428
- Intuition 51, 412
  
- Jerusalem 235
- Jesuiten 69
- Juden 109, 205, 225, 382
  - -tum 172
- Jurisprudenz 307



- Karthago 178  
 Katakomben 103  
 Katalog 104  
 Katastrophen 375, 453  
 Katholiken 392  
 Kausalität 365  
 Kausalnexus 281, 427  
 Kausalzusammenhang 69, 131, 136, 265  
 Kind 28f.  
 Kirche 80, 110f., 114, 140, 155, 179, 211, 299f., 331, 383, 442  
 Kongenialität 45, 50  
 Kopenhagen 103  
 Kreise wissenschaftlicher Methoden 386  
 Kreuzzüge 320f.  
 Kriegsbericht 229, 240  
 Kriegsführung 282  
 Kriegsgeschichte 309  
 Krisen 375  
 Kritik 76f., 90, 175, 180–182, 192f., 199, 206, 227, 238, 247, 255, 260, 346, 349, 352, 422–424, 426  
 –, sogenannte höhere 201  
 Kritische Schule 73  
 Kulturgeschichte 460  
 Kunst 80, 331, 356, 440, 442  
 – -geschichte 76  
 – der Geschichtsschreibung 73  
 – -historiker 91  
 – -kammer 100  
 – -werk 419  
  
 Landesgeschichte 280  
 Landkarten 228  
 Landtagsacten 254  
*Leges Barbarorum* 105  
 Leichenpredigt 221  
 Leichenrede 365  
*Lex Salica* 105  
  
 Liebe 429, 437, 442  
 – -sgeschichte 370  
 Linguistik 74, 108, 210f.  
 Logographen 64  
 Luthertum 69, 144  
  
 Macht 329, 442–444  
*Magna Charta* 209  
 Mailand 226, 231, 235  
 Mainz 103  
 Material, historisches 27, 33, 35f., 56, 76f. 89f., 93f., 161, 176, 184–186, 209, 218, 229, 240f., 247, 249, 259f., 268, 273, 276, 289–291, 303, 332, 340, 347, 393, 405, 420, 425, 431  
 Materialismus 463  
 Materialsammlung 68  
 Mathematik 459  
 Meilensteine 98  
 Meinung, öffentliche 441  
 Memoiren 158, 205, 237, 374  
 Mensch, menschlich  
 – Auffassung 223, 240  
 – Formgebung 48  
 – -heit 325, 334f., 337, 384, 449  
 – Natur 44, 56  
 –, natürlicher 316  
 – -enrechte 436, 463  
 – Wesen 18  
 Messias 382  
 Methode 3, 30, 32f., 38, 43, 339, 404  
 –, historische 57, 307f., 464  
 –, physicalische 401  
 Methodik 79, 308, 416, 464  
 Mittelschule 387  
 Modalitäten 13  
 Monogamie 437  
*Monumenta Germaniae Historica* 180, 231

- Monumente 52, 231  
 München 101  
 Münzen 100f., 122–124, 127, 419  
 Münzfuß 351  
 Münzsammlung 101  
 Mythen 64, 66, 85, 139f., 212–214,  
 233, 238  
 Mythologie 74  
  
 Nachbarschaft 326, 438  
 Nationalgeist 321, 436  
 Natur 9, 15f., 18, 28, 41, 314  
 – -auffassung 313  
 – -forschung 97  
 – -wissenschaften 6, 21, 30, 32,  
 49, 58, 83, 304, 307, 316, 318f.,  
 337f., 368, 378, 435, 456, 459  
 Negerslave 297  
 Neues Testament 168  
 Ninive 271  
 Nothwendige und das Allgemeine,  
 das 54–56  
 Numismatik 72, 104, 122, 124f.,  
 189, 250  
 Nürnberg 226  
  
 Objective Thatsache 233, 241,  
 408  
 Objectivität 452, 461  
 –, eunuchische 360  
 Olympia 100  
 Opium 319  
 Ordnung des Materials 250  
 Ordnung, kritische 425  
 Ordnung, patriarchalische 437  
 Orient 382  
 Österreich 394f.  
  
 Paionier 97  
 Palaeographie 199  
 Palimpsest 77, 91  
  
 Pamphlete 200  
 Paris 100f.  
 Parteien 441  
 Particularismus 436  
 Patriotismus 334  
 Pavia 232, 235  
 Pentateuch 246  
 Pergamon 99, 171  
 Perioden 15  
 Perserkriege 238, 245  
 Persönlichkeit 19, 50, 81, 291, 293,  
 295, 333f., 361, 429  
 Persönliche, das 37  
 Perspektive 230  
 Pfahlbauten 28, 97, 322  
 Phantasie 255, 263, 357, 426  
 Philologie 65, 179  
 Philosophie 30, 70, 72–74, 85, 214,  
 378, 406  
 – der Geschichte 401  
 physicalische Methode 61  
 Physiologie 317, 319  
 Pinakothek 91  
 Plutocratie 442  
 Poesie 288, 303  
 Poetik 416  
 Politik 307  
 Pompeij 98, 110, 120f., 196  
 Positivismus 69  
 Prähistorie 95f.  
 Pragmatismus 364, 403, 453  
 Predigt 385, 454  
*Privilegium maius* 351  
*Privilegium minus* 351  
 Prosopographie 254  
 Protocoll 178  
 Psalmen 207  
 Pseudoisidorische Dekretalen 178,  
 198  
 Publicum, gebildetes 341  
 Pyramiden 271

- Quellen 3, 94, 167, 184, 218, 235,  
 322, 418–420, 461f.  
 Quellenkritik 185, 230–232, 236,  
 241, 244, 248, 308, 405, 424, 460  
 Rache 437  
 Raum 8f., 13, 15, 29, 33, 51, 53, 273,  
 408, 428, 463  
 Realität 23  
 Recht 298f., 329, 442  
 – -quellen 99  
 – -staat 329, 442  
 Reden 420  
 Reformation 68f., 112, 122, 148,  
 183, 219, 241, 301, 314, 346, 383  
 Regel 15  
 Regesten 252, 254, 425  
 Rekonstruktion 77, 161  
 Reichsreform 266  
 Reichstage 266  
 Religion 298, 327f., 413, 441  
 Reliquien 99f., 188  
 Republik, sociale 441  
 Reste 23  
 Revolution 71, 370  
 –, sociale 329  
 Richtigkeit 228  
 Rivalität 436  
 Rolandslied 212  
 Römische Agrarkrise 277  
 Römische Rechtsgeschichte 215  
 Roman, (historischer) 288f., 341,  
 357  
 Rückschluss 277  
 Säkularisation 103  
 Sage 63f., 66, 85, 139f., 212f., 233,  
 238, 263, 288, 420  
 Sammler 100  
 Sammlungen 99, 101, 103f., 189,  
 191, 281  
 Schiffsbaukunst 367  
 Schlesische Kriege 284  
 Schrift 40, 108  
 – -material 199  
 Sklaverei 298  
 Sein 17  
 Siebenjähriger Krieg 355  
 Siegel 199  
 Sinneseindrücke 13, 17, 38, 44–46  
 Sinnesempfindung 11  
 Sinneswerkzeuge 12  
 Sittengeschichte 321  
 Sittliche Entwicklung 53  
 Sittliche Mächte 18, 80f., 298f., 302,  
 324–326, 334f., 337f., 378–380,  
 389, 406, 430f., 433, 436, 448  
 Sittliche Welt 17, 34, 36, 41, 47, 54f.,  
 57–61, 75, 258, 295, 304, 307,  
 311, 313, 336, 344, 409, 413f.,  
 421, 443, 463  
 Soziologie 463  
 sogenannte höhere Kritik 201  
 Sophisten 385  
 Souveränität 217  
 Speculation 19, 41, 61  
 Sphragistik 199  
 Sprache 22, 33, 40, 48, 108, 165,  
 210, 214, 319, 326f., 440  
 Sprachkunde 72  
 Spuren 23  
 Staat 7, 59, 73, 80, 105, 273, 294,  
 298–300, 302, 306, 325, 329, 331,  
 334, 359, 392, 396, 413, 431, 436,  
 442–444, 455, 463  
 – -sbegriff 217  
 – -engeschichte 72  
 – -sidee 70  
 – -smann 456  
 – -ensystem 443  
 Stadt 226  
 Stamm 326, 438

- Standpunkt 222, 229, 360f.  
 Statistik 224–226, 307, 320, 403, 435  
 Steinzeit 96  
 Stoffliche, das 15f.  
 Subject 394  
 subjectiv 11, 24, 136, 138  
 Subjectivismus 462  
 Synthetisches Verfahren 49  
 Systematik 79, 416, 460  
 – des historisch Erforschbaren  
   304
- Technologie 316  
 Tendenz 159, 243f.  
 Thatbestand, objectiver 395  
 Thatsachen 22f., 50, 52, 177,  
   181–184, 186, 214, 223, 229, 233,  
   244, 261, 276, 281, 287, 341, 368,  
   413, 428, 452, 461  
 –, objective 233, 241, 408  
 –, reine 404  
 Thatsächlichkeiten 33  
 Theologie 70, 73, 328, 406  
 Theorie 392, 455  
 – der Geschichte 69  
 Topik 416  
 Trajanssäule 97, 120, 220  
 Tributlisten 225  
 Trier 207  
 Troischer Krieg 213  
 Tyrus 265
- Überlieferung 52, 75  
 –, mündliche 132f., 233, 237f.,  
   240f., 246f.  
 Überreste 52, 95f., 109f., 151, 184,  
   187, 208, 246, 248, 305, 322, 410,  
   420, 422  
 Universalgeschichte 72, 460  
 Universität 69  
 Unterricht 386, 405, 454
- Unterschied zwischen  
   geschichtlicher und  
   physikalischer Forschung 20  
 Untersuchung 343, 346  
 Urchristentum 256  
 Ursache 80  
 Urkunde 99, 106, 110, 112–115,  
   118, 164, 178, 194, 196f., 200–  
   203, 221, 227, 252, 419, 424  
 – -nfälscherei 198  
 Urtheil 24
- Venezianische Relationen 289, 333  
 Verantwortlichkeit 258  
 Verfahren 33  
 –, diakritisches 423  
 Verfassung 105, 209, 215, 230, 285,  
   387f.  
 – -sgeschichte 268  
 Vergangenheit , 21, 23, 25–27, 33,  
   35, 52f., 75, 95, 161, 305, 323f.,  
   335, 342, 380, 384f., 389, 409f.,  
   461f.  
 Vergleich 269  
 Verlauf 24  
 Vernunft 391  
 Verstehen, das 41, 49–51, 75f., 261,  
   411–414  
 Verwaltung 387  
 Verwandtschaft 438  
 Vollständigkeit 233  
 Völkergeschichte 72  
 Völkerpsychologie 438  
 Völkerrecht 443  
 Völkertypen 318  
 Volksgeist 63, 139  
 Volksschulen 387  
 Voraussetzung 7
- Wahrheit 22, 54, 79, 82, 217, 223,  
   239, 296, 344, 391f., 414

- , relative 360
- Wahrnehmbarkeit 462
- Wahrnehmung 409
- , empirische 35
- , sinnliche 21f., 32, 44, 304, 411
- Wanderung 314, 319
- Wehrgeld 105
- Weltgeschichte 403, 460
- Weltordnung, sittliche 339
- Wien 100
- Wille 297
- -nsact 17, 37, 61, 182–184, 261, 291, 311f., 332, 389, 422, 429, 444
- -nskraft 16
- Wirklichkeit 32, 79
- Wirtschaft 387
- Wissenschaft 30, 35, 53, 294, 404, 440
- ist ihrer Natur nach esoterisch 342
- Wohlfahrt 329, 442, 443
- Zeichen 11f.
- Zeit 8f., 13, 15f., 29, 33, 51, 53, 408, 428, 463
- -alter 7
- -schichtung 387
- Zirkel, hermeneutischer 412
- Zoologie 316
- Zuchtwahl 316
- Zufall, zufällig 77f., 82, 98, 166, 445
- Zukunft 26, 57, 337
- Zuständlichkeiten 284, 321, 336, 364, 371
- Zweck 337f., 361, 445f.
- der Geschichte 376